

# Projekt

## minigolf @ school

Pilotprojekt 2011

# minigolf @ school

Die Grundidee stammt vom portugiesischen Minigolfverband, welcher das Projekt unter dem Namen Mini&Golfi® für Primarschulen und Kindergärten entwickelt hat. Es zeigt auf einfache Weise das Wesen des Minigolfsports und hat daneben eine starke erzieherische Komponente. Diese Idee wurde auf Schweizer Verhältnisse angepasst und soll als Pilotprojekt gestartet werden.

# Ziele des Pilotprojekts

Wir beabsichtigen, diese Aktion ab 2012 in Schulen der ganzen Schweiz zu verbreiten, die sich im Einzugsgebiet von Swiss Minigolf Vereinen befinden und jährlich zu wiederholen.

Minigolf soll als Spass und attraktiver Sport wahrgenommen werden.

Die Abfallproblematik wird ideal in die Umwelt transportiert. Auf Minigolfplätzen soll es schön und sauber sein.

Um allfällige Schwachstellen im Projekt zu finden und auszubessern, starten wir dieses Pilotprojekt.

# Ablauf des Pilotprojekts

ca. 10 Vereine beteiligen sich an der Pilotaktion. Diese tragen dieses Projekt in eine Schule / ein Schulhaus in ihrer Umgebung und betreuen es.

Swiss Minigolf sammelt die Erkenntnisse für die Fortsetzung des Projekts

# Zielgruppe

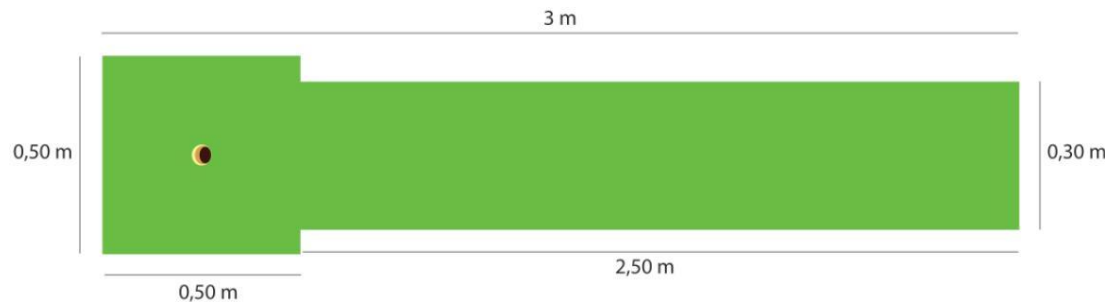
Alle Schülerinnen und Schüler der Mittelstufe (3. – 6. Klasse)  
für die Konstruktion der Bahnen

Alle Schülerinnen und Schüler des gesamten Schulhauses für  
den spielerischen Wettbewerb

# Material

Jede angemeldete Schulklasse erhält:

- 1 Teppichbahn von 50/30cm x 300 cm mit Zielloch
- 1 Schläger (Anlageschläger)
- 1 langsamen Ball
- 1 Plakat mit Spieltipps
- 1 Plakat mit Spielregeln



Teppichbahn



zusammen gerollt  
einfach verstaut  
und transportiert

# Aufgaben / Inhalte

Jede Klasse baut aus selbst gewähltem oder selbst gebautem Material, aus Abfall- oder Recyclingmaterial Hindernisse und Banden für ihre Bahn (also zum Beispiel PET-Flaschen, Büchsen, Karton, Papier, Plastik etc.)

Die Kreationen müssen mit dem mitgelieferten Material in einem Schlag spielbar sein

Jede Schülerin und jeder Schüler der gesamten Schule / des gesamten Schulhauses spielt auf allen diesen Bahnen eine Runde nach den mitgelieferten Spielregeln (Aufstellen der Bahnen in Turnhalle oder Pausenplatz oder Aussenplatz, je nach Witterung)

Die Resultate werden klassenweise zusammengezählt und der Durchschnitt ausgerechnet und gewertet. Dies ergibt eine schulinterne Rangliste (Schulhauswettbewerb).

Beispiele:

## Burg

Plastikflaschen

Flaschenverschlüsse

Kartonschachteln

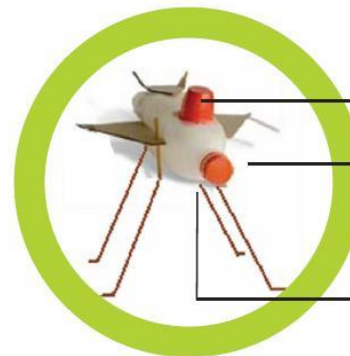


## Resultat

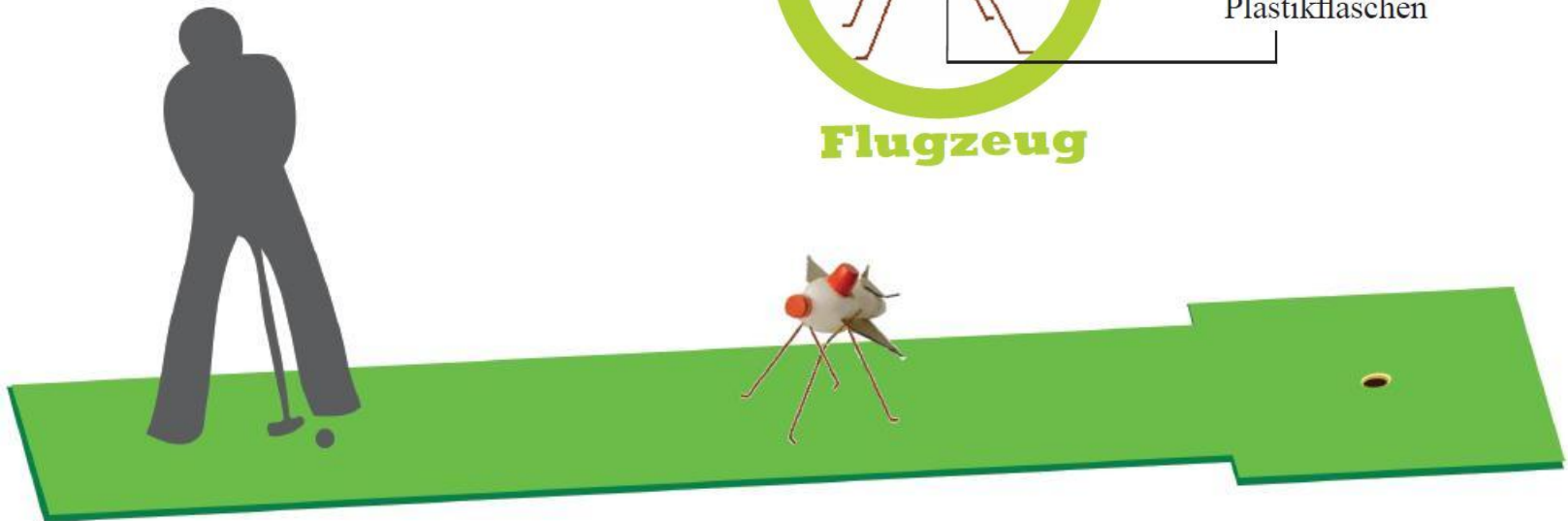
Deckel

Karton

Plastikflaschen



## Flugzeug



# Dokumentation

Jede Klasse dokumentiert **Aufbau** und **Endprodukt** ihrer Bahn (zBsp. mittels Fotos, Aufsatz, Zeichnungen etc.) im maximalen Umfang eines Plakats im Format A1.

Diese Dokumentation muss bis spätestens Ende März an Swiss Minigolf, Aktion **minigolf @ school** eingesandt werden. Dies erfolgt vorzugsweise über den betreuenden Verein.

Die Rangliste der Schule wird mitgeliefert und auf der Homepage von Swiss Minigolf / Projekt **,minigolf @ school'** veröffentlicht.

# Bewertung / Jury

Jede rechtzeitig eingereichte Arbeit wird am 2. Spieltag der Mannschaftsmeisterschaft Nationalliga A bewertet. Termin 8.5.2011

Jeder Teilnehmer(in) der Mannschaftsmeisterschaft Nationalliga A ist stimmberechtigt. Er/Sie kann je einmal 1, 2 oder 3 Punkte vergeben.

Die 3 Projekte mit den meisten Punkten sind die Gewinner

# Sieger

Aufgrund dieser Wertung wird eine Rangliste erstellt.

Die Rangliste wird auf der Homepage von Swiss Minigolf veröffentlicht.

Die Schulklassen auf den Rängen 1 – 3 werden auf Kosten von Swiss Minigolf auf den Freitag vor dem letzten Spieltag der Liga der Mannschafts-Schweizermeisterschaft der Nationalliga A eingeladen.  
Termin 3.6.2011

Jede Klasse spielt eine Runde auf der Turnierbahn mit den Teilnehmern des letzten Spieltags. Die Kinder erhalten Mannschaftsfotos, worauf sie sich von den Spielerinnen und Spielern auch Autogramme sammeln können.

# Nachbearbeitung

Jede teilnehmende Schulklasse inklusive Lehrperson füllt einen Feedbackbogen aus

Weitere Feedbacks von Lehrpersonen / Schulleitungen sind ebenfalls willkommen

Die Vereine betreuen die Schulklassen auch über den Anlass hinaus mit Rat und Tat

# Fragen?

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den betreuenden Verein oder direkt an [breitensport@swissminigolf.ch](mailto:breitensport@swissminigolf.ch)

# Spielregeln

Jeder Schlag muss vom Abschlag her erfolgen, bis das Hindernis überwunden ist

Das Spiel ist beendet, wenn der Ball im Zielloch zur Ruhe kommt

Es gibt maximal 6 Schläge. Ist der Ball bis dann nicht im Loch, werden 7 Schläge notiert.

Bleibt der Ball an einer Bande unspielbar liegen, so darf er 20 cm von der Bande weggelegt werden. Bleibt der Ball an einem Hindernis unspielbar liegen, darf er 30 cm vom Hindernis weggelegt werden.

Rollt oder fliegt ein Ball vor dem Hindernis aus der Bahn, ist er vom Abschlag zu spielen. Geschieht dies nach dem Hindernis, so ist er dort wieder einzusetzen, wo er aus der Bahn geraten ist.

# Spieltipps Schlägerhaltung

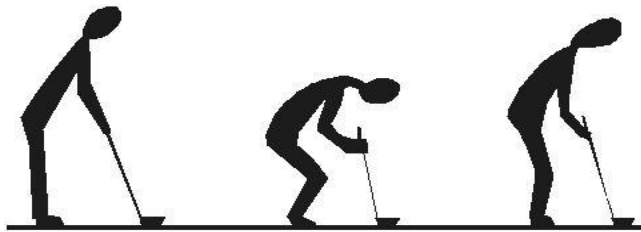


# Spieltipps Stellung

falsch

falsch

richtig

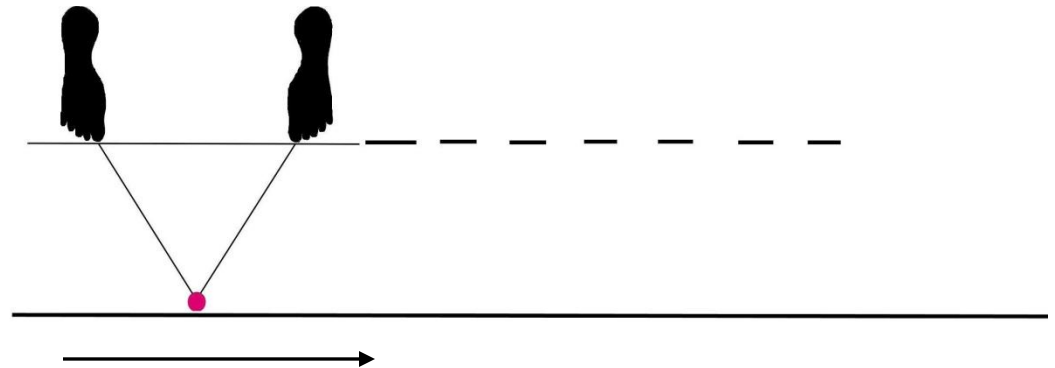


Seitenansicht



Frontalansicht

Dreieckposition  
(Ball in der Mitte des Körpers)



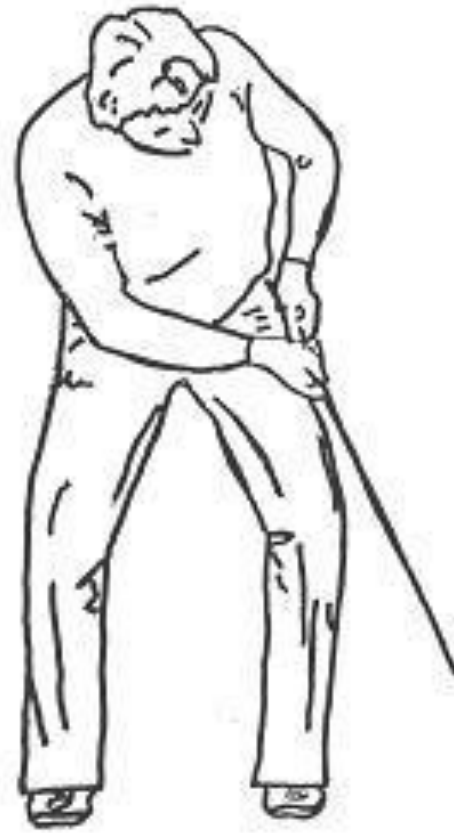
# Spieltipps Schwung



**Ausholen**



**Auftreffen**



**Durchschwung**

# Spieltipps Schlagen

**Ganz wichtig!**

**Mit Gefühl, nicht mit Kraft**

**Wir wünschen viel Spass**

# Spielprotokolle

Name / Vorname \_\_\_\_\_

Klasse \_\_\_\_\_

	Punkte
Bahn 1	<input type="text"/>
Bahn 2	<input type="text"/>
Bahn 3	<input type="text"/>
Bahn 4	<input type="text"/>
Bahn 5	<input type="text"/>
Bahn 6	<input type="text"/>
Bahn 7	<input type="text"/>
Bahn 8	<input type="text"/>
Bahn 9	<input type="text"/>
Bahn 10	<input type="text"/>
Bahn 11	<input type="text"/>
Bahn 12	<input type="text"/>
Bahn 13	<input type="text"/>
Bahn 14	<input type="text"/>
Bahn 15	<input type="text"/>
Bahn 16	<input type="text"/>
Bahn 17	<input type="text"/>
Bahn 18	<input type="text"/>
<b>Total</b>	<input type="text"/>